

DoorLine a/b T01-T04

Montage- und Bedienungsanleitung



Telegärtner Elektronik GmbH

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bevor Sie die DoorLine a/b T01-T04 installieren oder benutzen...

...beachten Sie bitte unbedingt die Anweisungen dieser Anleitung. Der Gesetzgeber fordert, dass wir Ihnen wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit geben und Sie darauf hinweisen, wie Sie Schäden am Gerät und an anderen Einrichtungen vermeiden.

Wenn Sie diese Anleitung nicht beachten, haftet Telegärtner Elektronik GmbH nicht für Schäden, die aus fahrlässiger oder vorsätzlicher Missachtung der Anweisungen in dieser Anleitung entstehen!

Sie dürfen an die DoorLine a/b T01-T04 nur Geräte anschließen, die SELV-Spannung (Sicherheits-Kleinspannungs-Stromkreis) liefern. (SELV → Safety Extra Low Voltage)

- Der bestimmungsgemäße Gebrauch von zugelassenen Geräten erfüllt diese Vorschrift.
- Öffnen Sie keinesfalls das Gehäuse.
Durch unbefugtes Öffnen und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für die Benutzer entstehen, außerdem erlischt der Gewährleistungsanspruch.
- Durch das Wechseln der Tastenmodule erlischt der Gewährleistungsanspruch nicht.
- Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Innere der DoorLine a/b T01-T04 eindringen. Elektrische Schläge oder Kurzschlüsse können die Folge sein.
- Verlegen Sie die Anschlusschnüre unfallsicher!
- Montieren Sie Ihre DoorLine a/b T01-T04 nicht
 - in der Nähe von Wärmequellen,
 - in der Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie das Gerät vor Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Bei Gewittern dürfen die Anschlusschnüre nicht installiert oder angeschlossen werden.
- Auch der Anschlussstecker darf bei Gewittern nicht gesteckt oder abgezogen werden.

- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das original Steckernetzteil, Artikel Nummer 105248.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie die DoorLine a/b T01-T04 nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Es dürfen keine Geräte an die Schnittstellen (TAE-Buchsen, Schraubklemmen) angeschlossen werden, die einen Erdbezug an den Leitungen haben. Die a/b- Leitungen dürfen nicht mit Erde verbunden werden, da sonst das Gerät beschädigt werden kann.

Inhaltsverzeichnis

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	1
Einsatzmöglichkeiten.	3
Türfreisprecheinrichtung DoorLine a/b T01-T04.	4
Türfreisprecheinrichtung montieren und installieren.	5
TFE in Betrieb nehmen.	13
DoorLine a/b T01-T04 über das Telefon programmieren.	14
Voraussetzungen.	14
Werkseinstellung.	14
Wichtige Hinweise zur Programmierung.	15
Programmiereinstieg.	16
Funktionen einstellen.	17
Auslieferungszustand herstellen (Werkseinstellung).	17
Benutzer PIN ändern.	17
Rufnummer festlegen und Klingeltaste (KIT) zuordnen.	18
Rufnummerzuordnung löschen.	19
Apothekerschaltung vorbereiten.	19
Rufnummer Apothekerschaltung löschen.	20
Gesprächsdauer zur Türfreisprecheinrichtung festlegen.	21
Dauer des Rufes zur Nebenstelle festlegen.	22
Zeitdauer des Türöffners festlegen.	22
Türöffnerfunktion freigeben.	23
Schaltkontakte einrichten.	24
Konfiguration des ersten Schaltkontakts.	25
Konfiguration des zweiten Schaltkontakts.	26
Gesprächsannahme einstellen.	27
Türfreisprecheinrichtung an die TK-Anlage anpassen.	28
Programmiertabelle / Konfigurationsübersicht.	29
Programmierung beenden.	31

Türgespräch entgegennehmen.	32
Bei Gesprächsannahme durch Taste.	32
Bei Direktbetrieb.	32
Verbindung beenden.	32
Tür öffnen.	33
Anruf von einer Nebenstelle zur TFE.	34
Verbindung aufbauen.	34
Verbindung beenden.	34
Apothekerschaltung einrichten.	35
Apothekerschaltung aktivieren.	35
Apothekerschaltung deaktivieren.	35
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.	36
In die Werkseinstellung zurücksetzen.	36
Reinigen.	37
Technische Daten.	37
Technische Hotline.	38

Einsatzmöglichkeiten.

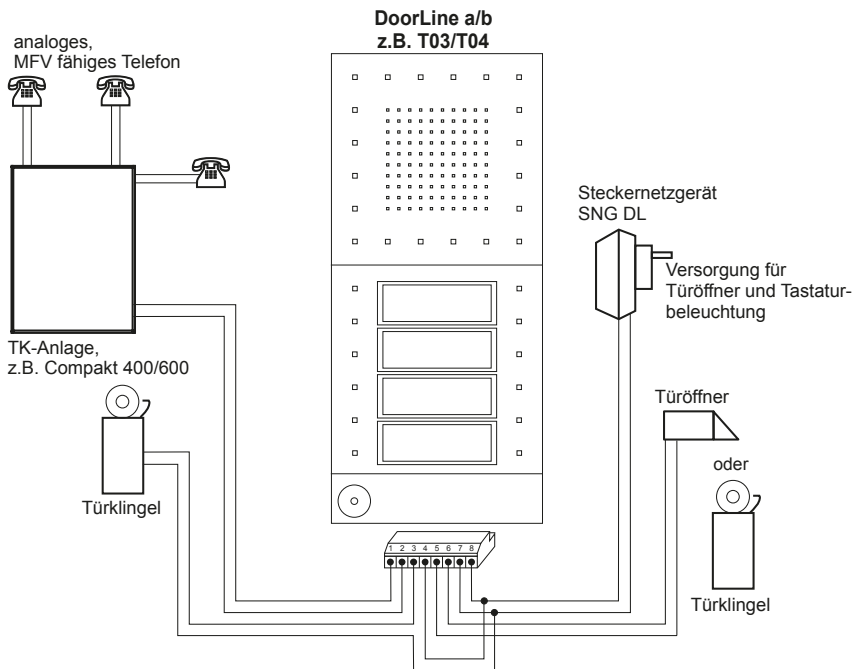
Die DoorLine a/b T01-T04 (TFE) ist für den Anschluss an analoge Nebenstellenanschlüsse (TK - Anlagen) vorgesehen.

Über einen potenzialfreien Schließerkontakt kann eine Klingel bzw. Türglocke oder eine andere zu schaltende Einrichtung angeschlossen werden.

Ferner besteht über einen zweiten Ausgang die Möglichkeit, direkt einen Verbraucher (z.B. Türöffner) anzusteuern. Hier wird die Spannung des Klingeltrafos einfach an diesen Ausgang weitergeleitet.

Achtung: externe Spannungsversorgung /Klingeltrafo wird für beide Schaltkontakte benötigt!

Die TK-Anlage und Endgeräte (Telefone) müssen das Wahlverfahren MFV (Mehrfrequenzwahlverfahren / Tonwahlverfahren) unterstützen. Für die Nutzung der Schaltkontakte (Türöffner, potenzialfreier Relaisausgang) und der Hintergrundbeleuchtung ist eine externe Spannungsversorgung erforderlich.

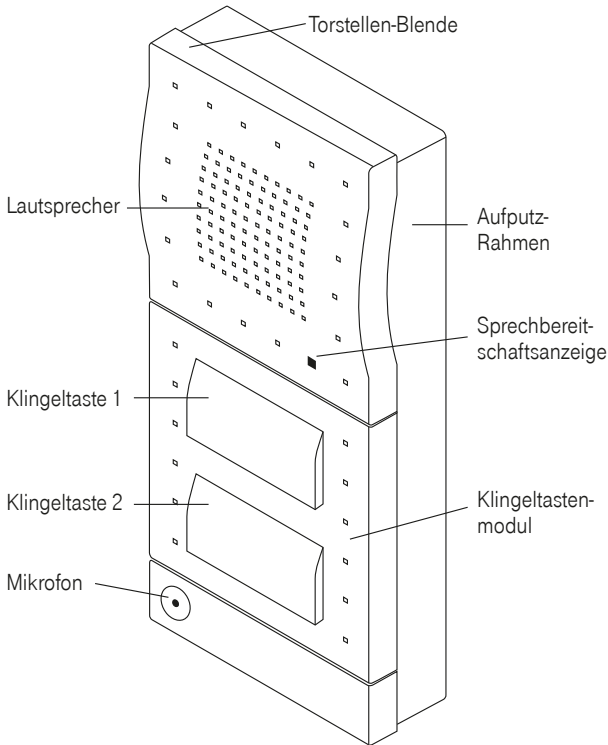


Türfreisprecheinrichtung DoorLine a/b T01-T04.

Die DoorLine a/b T01-T04 (TFE) unterstützt das Wahlverfahren MFV (Tonwahlverfahren). Ausgerüstet mit 1 - 2 oder 3 - 4 Klingeltasten können maximal zwei bzw. vier voneinander unabhängige Wohnbereiche erreicht werden. Durch die adernsparende a/b Technik ist die DoorLine a/b T01-T04 einfach und schnell zu montieren.

Wie Sie die DoorLine a/b T01-T04 montieren, installieren und bedienen, entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln. Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch und vergleichen Sie die Bedienhinweise mit denen Ihrer Telefonanlage.

In der folgenden Abbildung wird die Variante mit zwei Klingeltasten dargestellt. Die Installation verläuft für alle Bauvarianten gleich.



Türfreisprecheinrichtung montieren und installieren.

Voraussetzungen zur Installation.

Die DoorLine a/b T01-T04 (TFE) ist für den direkten Anschluss an den a/b Port einer Telefonanlage vorgesehen. Die TFE wird über den a/b Port versorgt.

Für die Klingeltastenbeleuchtung und beide Schaltkontakte wird ein Steckernetzgerät (SNG), oder ein Klingeltrafo benötigt.

Achten Sie bitte darauf, dass der Spannungswert für den Türöffner zwischen 12V AC und 14V AC liegt und der Schaltstrom nicht größer als 1A AC ist.

Gebrauchsbestimmung.

Die DoorLine a/b T01-T04 ist nur für ihren bestimmungsgemäßen Gebrauch zugelassen. Eine Haftung der Telegärtner Elektronik GmbH für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch der DoorLine a/b T01-T04 ist ausgeschlossen.

Lieferumfang der DoorLine a/b T01-T04.

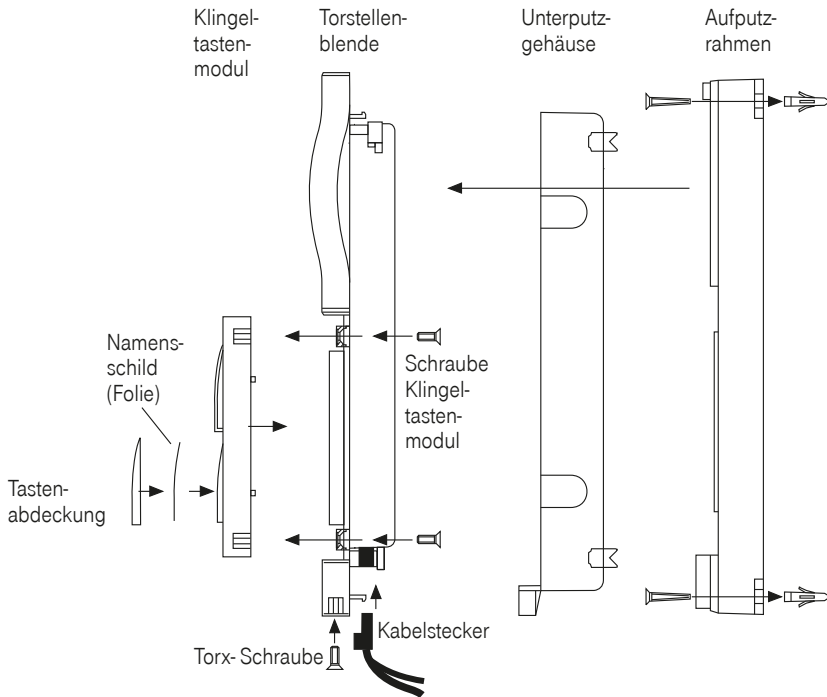
In der Verpackung finden Sie von oben nach unten:

- 1 DoorLine a/b T01-T04 mit montiertem Klingeltastenmodul (2 bzw. 4 Klingeltasten)
- 1 Unterputzgehäuse
- 1 Klingeltastenmodul mit 1 bzw. 3 Klingeltasten
- 1 Aufputzrahmen
- 1 Beipack (1 Kabelstecker 8 polig, 2 Flossendübel S6, 2 Schrauben 4 x 30, 1 Kabeltülle, 4 Spreizklemmen, 4 Schrauben für Spreizklemmen, 2 Torxschrauben, 1 Torx-Schlüssel)
- 1 Bedienungsanleitung

DoorLine a/b T01-T04 montieren.

Die DoorLine a/b T01-T04 eignet sich zur Auf- und Unterputz-Montage. Weiterhin kann die TFE senkrecht oder waagrecht montiert werden (nur beim Gerät DoorLine a/b T01-T02 mit einer oder zwei Klingeltasten möglich). Das Klingeltastenmodul kann dazu um 90° gedreht werden.

Die folgende Abbildung zeigt alle Teile in einer Aufrisszeichnung (hier: Modell DoorLine a/b T01-T02).

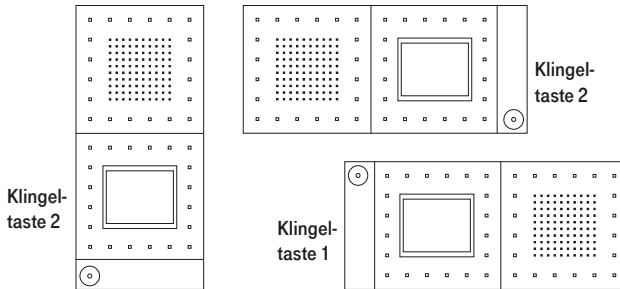


Montagevarianten des Klingeltastenmoduls.

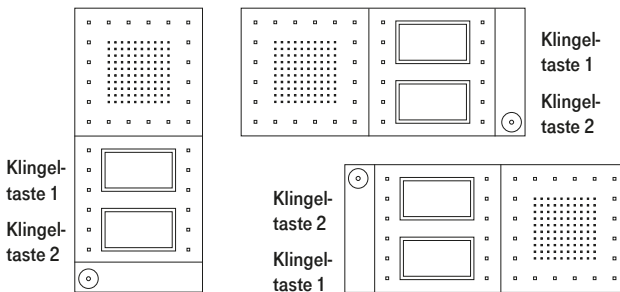
Vor der Montage legen Sie fest, ob Sie das Klingeltastenmodul mit einer oder zwei, bzw. mit drei oder vier Klingeltasten nutzen. Beachten Sie, dass beim Modell DoorLine a/b T03-T04 das Modul nur in der senkrechten Stellung montiert werden kann. Die folgenden Abbildungen geben die Montagevarianten wieder.

Bei der späteren Programmierung muss unbedingt auf die richtige Klingeltastenbezeichnung geachtet werden!

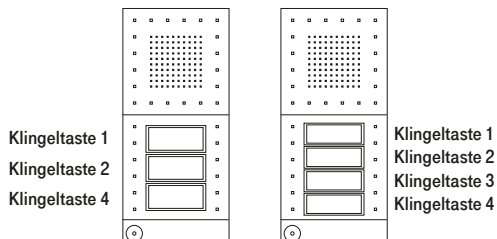
Montagevarianten und Tastenbelegungen mit einer Taste:



Montagevarianten und Tastenbelegungen mit zwei Tasten:



Montagevariante und Tastenbelegung mit 3 oder 4 Tasten:



Klingeltastenmodul tauschen.

Legen Sie die DoorLine a/b T01-T04 auf eine weiche Unterlage, damit die Klingeltastenabdeckung nicht zerkratzt wird.

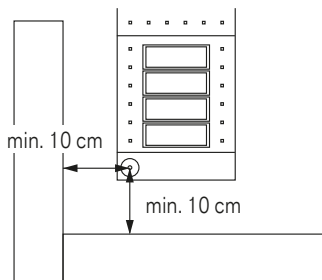
Drehen Sie die 4 Befestigungsschrauben die das Klingeltastenmodul fixieren heraus und nehmen Sie das Modul ab.

Setzen Sie das neue Klingeltastenmodul wieder auf die Torstellenblende und befestigen dieses wieder mit den 4 Befestigungsschrauben.

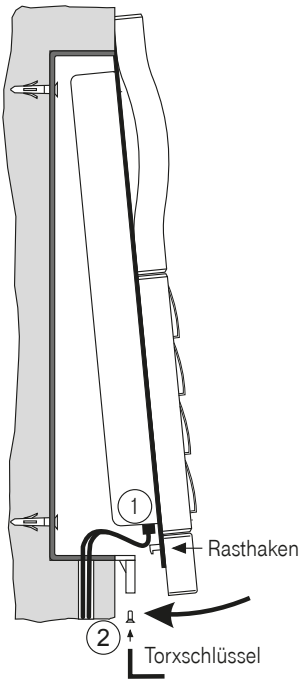
Auswahl des Montageortes.

Die DoorLine a/b T01-T04 ist vorgesehen für die Montage im Außenbereich und ist vor Spritzwasser geschützt (Feuchtigkeitsschutz nach IP 53, Spritzwasser im Winkel bis zu 60 ° zur Senkrechten).

Wählen Sie den Befestigungs- und Montageort so, dass ein Mindestabstand vom Mikrofon zur nächstliegenden Wandfläche von mindestens 10 cm eingehalten wird. Vergewissern Sie sich, dass im Bereich des Montageortes keine Versorgungsleitungen, Kabel oder ähnliches verlegt sind.



Unterputzmontage.



Wandausbruch stemmen.

Stemmen Sie einen Ausbruch entsprechend den Maßen des Unterputzgehäuses in die Wand. (Mindestabstand beachten, siehe Abschnitt Auswahl des Montageortes). Vergewissern Sie sich, dass im Bereich des Wandausbruchs keine Versorgungsleitungen, Kabel o. ä. verlegt sind. Abmaße für den Wandausbruch:

L x B x H ca. 220 x 90 x 50 mm.

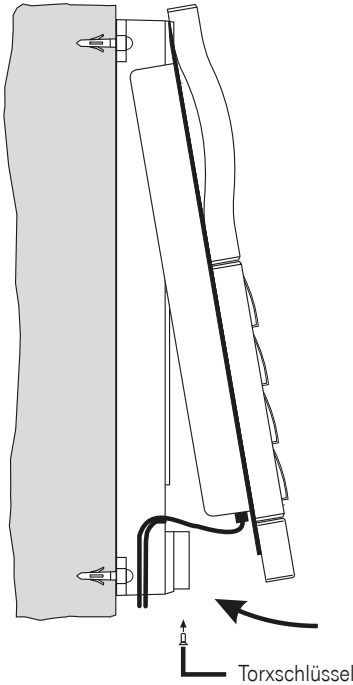
Kabelöffnungen aufbrechen.

Zur Kabeleinführung sind an allen Seitenwänden des Unterputzgehäuses entsprechende Durchführungen vorgestanzt. Brechen Sie die gewünschte Stanzung auf.

Unterputzgehäuse befestigen.

Sie können das Unterputzgehäuse zusätzlich zur Mörtelmasse mit Schrauben und den vier beigefügten Spreizklemmen in den dafür vorgesehenen Ausbrüchen befestigen. Fixieren Sie das Unterputzgehäuse bündig mit der Wandoberfläche da sonst die Blende nicht mehr einrasten kann. Sollte die Wand noch nicht verputzt sein, dann muss die Dicke des Verputzes mit berücksichtigt werden

Aufputzmontage.



Aufputzrahmen an der Wand anbringen.

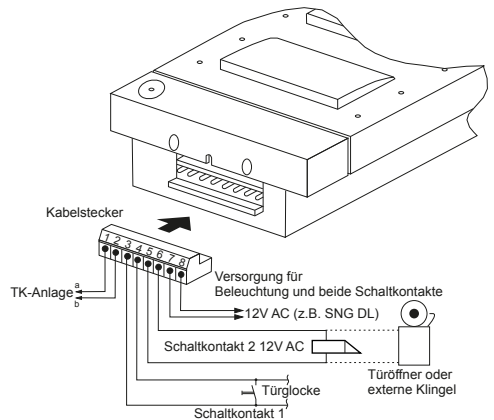
Den der Verpackung beiliegenden Aufputzrahmen herausnehmen und in der gewünschten Position (senkrecht oder waagrecht) am Montageort fixieren (Mindestabstand beachten, siehe Abschnitt Auswahl des Montageortes). Vergewissern Sie sich, dass im Bereich der Bohrlöcher keine Versorgungsleitungen, Kabel o. ä. verlegt sind.

Bohrlöcher entsprechend den Vorgaben der Befestigungslaschen des Aufputzrahmens markieren. Entsprechende Dübelarbeiten vornehmen und den Aufputzrahmen anschrauben.

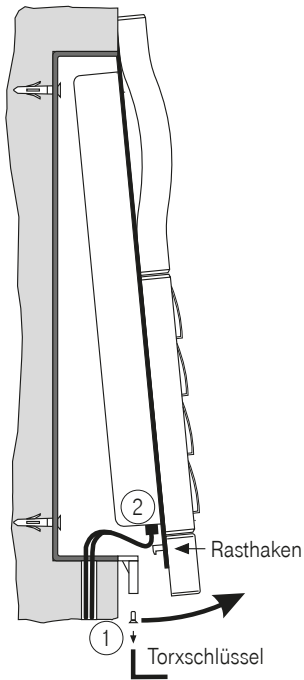
Türfreisprecheinrichtung mit der TK-Anlage verbinden.

Kabel zur TK-Anlage, zum Türöffner bzw. Klingel und zum Steckernetzgerät (SNG DL) verlegen.

An der gewünschten Stelle des Aufputzrahmens ein 9 mm großes Loch bohren.



Aufputz / Unterputz-Demontage.



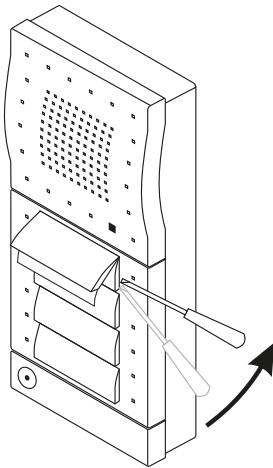
TFE vom Aufputzrahmen / Unterputzgehäuse lösen.

Die beiden Schrauben des unteren Blendenteils mit einem Torxschlüssel herausdrehen.

TFE abziehen.

Mit einem mittelgroßen Schraubendreher (ca. 5mm) gegen den Rasthaken drücken, so dass das Unterputzgehäuse / Aufputzrahmen entriegelt und die Blende gleichzeitig nach oben abgezogen werden kann

Namensschilder beschriften.



Mit einem mittelgroßen Schraubendreher an der linken oder rechten Seite der Klingeltastenabdeckung schräg an der schmalen Aussparung ansetzen und diese nach oben hin gegen die Torstellenblende vorsichtig abhebeln.

Das Namensschild mit einem wasserfesten Stift beschriften und in die Vertiefung der Klingeltaste einlegen.

Die Klingeltastenabdeckung auf die Klingeltaste auflegen und zuerst oben, dann unten einrasten.

Türfreisprecheinrichtung installieren.

Für die Installationsverkabelung der TFE verwenden Sie bitte ein handelsübliches Fernmeldekabel. Die maximalen Kabellängen für die Verbindung zur TK-Anlage und zum Türöffner entnehmen Sie bitte der Tabelle:

Aderdurchmesser	0,6 mm	0,4 mm
Reichweiten für den Sprech- und Signalisierungsbetrieb	120m	80m
Reichweiten für den Türöffner 12 VAC Betrieb vom externen Klingeltrafo zum Türöffner	38m	17m

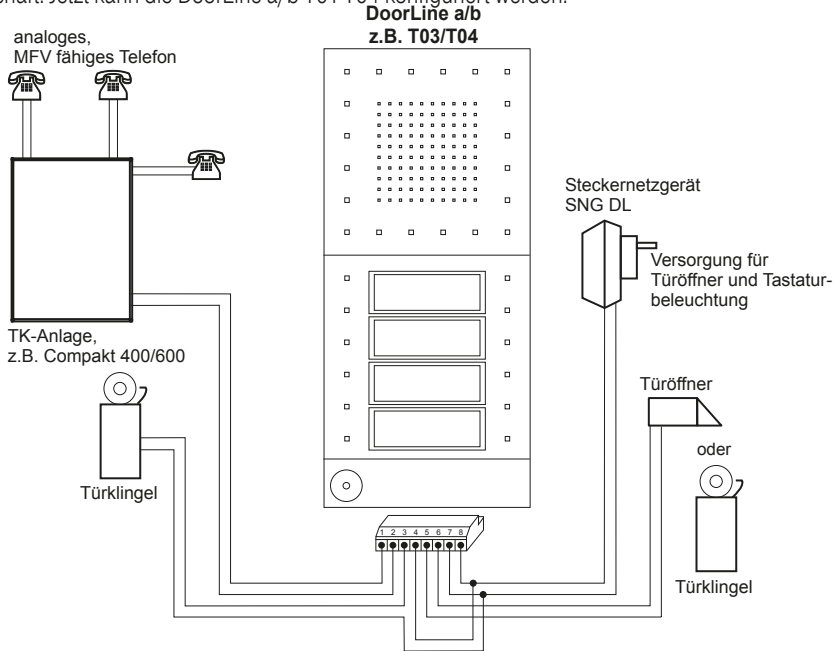
Verlegen Sie die Kabel nicht parallel zu Starkstromkabeln. Wird das Kabel im Boden verlegt, sollte ein Erdkabel verwendet oder das Fernmeldekabel in einem wasserdichten Rohr verlegt werden. Achten Sie bitte darauf, dass Sie vor dem Anschließen der TFE an die TK-Anlage den Netzstecker der TK-Anlage und den des Klingeltrafos (SNG DL) abziehen.

Abgleich und Konfiguration vornehmen.

Die TFE ist nun an der Wand montiert und an die TK-Anlage angeschlossen. Abgleich und Konfiguration finden ausschließlich über Nachwahlziffern eines an die TK-Anlage angeschlossenen Telefons statt. Siehe „DoorLine a/b T01-T04 über ein angeschlossenes Telefon programmieren“.

TFE in Betrieb nehmen.

Rufen Sie über ein Telefon die Nebenstelle Ihrer TK-Anlage, an der die DoorLine a/b T01-T04 angeschlossen ist, an. Die DoorLine a/b T01-T04 geht sofort in Sprechverbindung (positiver Quittierungston). Die grüne LED-Anzeige unter dem Lautsprecher signalisiert die Sprechbereitschaft. Jetzt kann die DoorLine a/b T01-T04 konfiguriert werden.



DoorLine a/b T01-T04 über das Telefon programmieren.




Voraussetzungen.

Bei der Inbetriebnahme ist von der Grundkonfiguration im Auslieferungszustand (Werkseinstellung) auszugehen. Sollten die darin festgelegten Funktionen schon dem Anwendungsfall entsprechen, ist nur noch die Anpassung der Türfreisprecheinrichtung an die TK-Anlage durchzuführen. Sollte bereits eine Programmierung erfolgt sein, kann das Modul jederzeit in seinen Auslieferungszustand zurückgesetzt werden.

Vor der Programmierung sollten Sie alle notwendigen Funktionen erfassen und die festgelegten Zustände in die Programmierstabelle / Konfigurationsübersicht S. 29 eintragen. Festzulegen ist z. B., welche Rufnummer welcher Klingeltaste zuzuordnen ist und welche Türöffner-Schaltzeit gewünscht wird. Wird die Programmierung ausgeführt, werden Sie durch positive bzw. negative Quittiertöne über den Programmierstatus informiert.

Die Quittiertöne sind unbedingt abzuwarten.

Die Quittiertöne:

- neutral: Eine Tasteneingabe wird erwartet. 
- positiv: Die Programmierung wurde übernommen. 
- negativ: Die Programmierung wurde nicht übernommen. 

Werkseinstellung.

Folgende Parameter sind in der DoorLine a/b T01-T04 ab Werk voreingestellt:

PIN Code:	0000
Türöffnerfunktion:	gesperrt
Türöffnerzeit:	3 Sek.
Wahlverfahren:	MFV
Gesprächsdauer:	1 Min.
Türrufdauer:	30 Sek.
Rufnummer KIT 1:	11
Rufnummer KIT 2:	12
Rufnummer KIT 3:	13
Rufnummer KIT 4:	14
Gesprächsannahme:	Gesprächsannahme durch Tastennachwahl
Konfiguration Schaltkontakt 1:	Externer Gong für alle Klingeltasten
Konfiguration Schaltkontakt 2:	Türöffner

Wichtige Hinweise zur Programmierung.

- Die maximal 20-stellige Zielrufnummer und die Zuweisung zu einem Klingeltaster **muss** bei Abweichung vom Auslieferungszustand programmiert werden!
- Bei der Einstellung **“Direkte Gesprächsannahme“** entfällt die Rufdauer. Ist die Nebenstelle beim Anruf der TFE besetzt, kann der Anruf nicht zu einer weiteren Nebenstelle umgeleitet werden.
- Die Gesprächsdauer (1-9 Min. oder unbegrenzt) kann programmiert werden. Nach dieser Zeit wird die Verbindung automatisch getrennt.
- Ist die Nebenstelle beim Anruf von der TFE besetzt, kann der Anruf zu einer weiteren Nebenstelle umgeleitet werden, sofern nicht die Option **“Direkte Gesprächsannahme“** ausgewählt wurde. In diesem Fall müssen Sie in der TK-Anlage eine **“Rufumleitung bei Besetzt“** einrichten.
- Verfügt Ihre TK-Anlage über die Möglichkeit der Gruppenbildung, können Sie durch Zuweisung einer Gruppenrufnummer auch mehrere Nebenstellen rufen lassen. Der Besucher an der Tür bekommt darüber keine Information. Ebenso entfällt in diesem Fall die Beschränkung der Rufdauer. Die Rufumleitung bei Besetzt muss in der TK-Anlage programmiert werden.

Programmiereinstieg.

Um Ihre TFE einstellen zu können, müssen Sie die Internnummer der TFE mit einem MFV fähigen Telefon anrufen. Wenn die Verbindung zur TFE besteht, können Sie mit dem Programmieren beginnen.

Achten Sie bitte darauf, dass Sie die Ziffernfolgen zügig hintereinander eingeben, da die TFE sonst die Eingabe als falsch verwirft!

Schreiben Sie sich die entsprechenden Ziffernfolgen auf, bevor Sie mit der Programmierung beginnen. Wird die Programmierung durch die TFE verworfen (negativer Quittungston), so müssen Sie den fehlgeschlagenen Programmierschritt erneut vornehmen.

Der Einstieg in den Programmiermodus.



Hörer abheben.



Rufnummer der Nebenstelle, an die die DoorLine a/b T01-T04 angeschlossen ist, anwählen.



Sie hören den positiven Quittierton.



Zweimal die Raute-Taste drücken.



Sie hören den neutralen Quittierton.



PIN eingeben (Auslieferungszustand: 0000).



Sie hören den positiven Quittierton.

Bei positiver Bestätigung kann die Programmierung beginnen. Ansonsten ist der Vorgang zu wiederholen.






Befindet man sich im Programmiermodus, so können sämtliche Konfigurationsmöglichkeiten nacheinander vorgenommen werden.

- Beachten Sie, dass die Verbindung von der DoorLine a/b T01-T04 nach Ablauf der Gesprächsdauer (Werkseinstellung 1 Minute) auch während der Programmierung automatisch getrennt wird.
- Achtung: Wird drei mal hintereinander der falsche PIN eingegeben, wird die Verbindung getrennt.
- Bei Bedarf kann auch ein "Reset" ausgelöst und der Auslieferungszustand (Werkseinstellung) wieder hergestellt werden. Das ist nur mit Kenntnis der aktuellen PIN möglich.

Funktionen einstellen.

Auslieferungszustand herstellen (Werkseinstellung).

Sollte Ihnen ein Missgeschick passiert sein, oder Sie sind mit den Einstellungen Ihrer Sprechanlage nicht mehr zufrieden, können Sie den Auslieferungszustand wieder herstellen.

Programmiereinstieg:  DoorLine a/b T01-T04 anrufen    PIN eingeben 








Taste Raute und Taste Stern drücken.



Kennziffer 99 eingeben.
Als Bestätigung hören Sie eine pulsierende Tonfolge.

Benutzer PIN ändern.

Um die Einstellung Ihrer Türfreisprecheinrichtung vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie eine eigene PIN vergeben. Im Auslieferungszustand ist die PIN mit "0000" eingestellt.

Programmiereinstieg:  DoorLine a/b T01-T04 anrufen    PIN eingeben 



Taste Raute und Taste Stern drücken.



Kennziffer 88 eingeben.



Neutraler Quittierton.



Eine 4- stellige neue PIN eingeben.



Neutraler Quittierton.



4- stellige neue PIN nochmals eingeben.



Positiver Quittierton.

Die neue PIN ist wirksam, eine Änderung der Konfiguration ist nur mit Kenntnis dieser PIN möglich. Tragen Sie zur Sicherheit Ihren neuen PIN in die Konfigurationstabelle auf S. 29 ein.






Rufnummer festlegen und Klingeltaste (KIT) zuordnen.

Im Auslieferungszustand ist der Klingeltaste 1 die Rufnummer 11 zugeordnet.

Wird die Klingeltaste 1 gedrückt, dann wählt die DoorLine, wie ein normales Telefon die Rufnummer 11. Den Klingeltasten 2 bis 4 sind die Nummern 12 bis 14 zugeordnet. Die DoorLine kann je Klingeltaste zwei verschiedene Rufnummern speichern. Die zweite Rufnummer dient als Ausweichnummer. Diese Nummer wird dann gewählt, wenn der Ruf zur ersten Nummer nicht angenommen wird, oder das Rufziel gerade besetzt ist.

Beachten Sie bitte die Montagevarianten der Klingeltastenmodule auf Seite 7.

Hinweis: Im Direktbetrieb wird die Ausweichnummer nicht angewählt.

Programmireinstieg:  DoorLine a/b T01-T04 anrufen  #  #  PIN eingeben 

Programmierung der Rufnummer für Klingeltaste 1.



Taste Raute und Taste Stern drücken.



Für die Programmierung der 1. Rufnummer zweimal "1" eingeben.



Neutraler Quittierton.



Rufnummer (max. 20-stellig) eingeben, die der Klingeltaste zugeordnet werden soll.

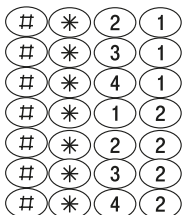
Die folgenden Ziffern sind möglich: 0 bis 9 sowie * für Wahlpause von 1 Sek.; ** für die Wahl eines Sterns; # für einen Flash - Impuls von 100ms und ## für die Wahl einer Raute.



Wenn 5 Sek. lang keine Eingabe erfolgt ist, hören Sie den positiven Quittierton und die Rufnummer ist gespeichert.

Die Programmierung der Rufnummern für die Klingeltasten 2-4 läuft nach dem gleichen Schema ab.

Folgende Befehle sind zu verwenden:



#* 21 Programmierung der Rufnummer für KIT 2

#* 31 Programmierung der Rufnummer für KIT 3

#* 41 Programmierung der Rufnummer für KIT 4







#* 12 Programmierung der Ausweichnummer für KIT 1

#* 22 Programmierung der Ausweichnummer für KIT 2

#* 32 Programmierung der Ausweichnummer für KIT 3

#* 42 Programmierung der Ausweichnummer für KIT 4

Rufnummerzuordnung löschen.

Programmireinstieg:  DoorLine a/b T01-T04 anrufen     PIN eingeben 



Taste Raute und Taste Stern drücken.

- #* 11 Auswahl der Rufnummer für KIT 1
oder
- #* 21 Auswahl der Rufnummer für KIT 2
oder
- #* 31 Auswahl der Rufnummer für KIT 3
oder
- #* 41 Auswahl der Rufnummer für KIT 4
oder
- #* 12 Auswahl der Ausweichnummer für KIT 1
oder
- #* 22 Auswahl der Ausweichnummer für KIT 2
oder
- #* 32 Auswahl der Ausweichnummer für KIT 3
oder
- #* 42 Auswahl der Ausweichnummer für KIT 4









Neutraler Quittierton.
Keine Eingabe machen.



Nach 5 Sekunden hören Sie den positiven Quittierton.
Die Zuordnung ist gelöscht.
Jede Zuordnung muss einzeln gelöscht werden!

Apothekerschaltung vorbereiten.

Damit Sie die Apothekerschaltung (Rufweiterleitung) nutzen können, müssen Sie zuerst eine Rufnummer eingeben, wohin das Türgespräch umgeleitet werden soll. Die Rufumleitung kann schnell für jede Klingeltaste separat aktiviert / deaktiviert werden. Ist die Rufumleitung für die erste Klingeltaste aktiviert, so wählt die DoorLine a/b T01-T04 nicht die gewohnte Rufnummer bzw. Nebenstelle an, sondern die Rufnummer der Umleitung.

Programmireinstieg:  DoorLine a/b T01-T04 anrufen   #  #  PIN eingeben 

 *  5  1

* 51 Auswahl der Apothekernummer
oder

 *  5  2

* 52 Auswahl der Ausweich-Apothekernummer



Neutraler Quittierton.









Zielrufnummer (max. 20-stellig) eingeben.



Nach 5 Sekunden hören Sie den positiven
Quittierton. Die Rufnummer ist gespeichert.

Rufnummer Apothekerschaltung löschen.

Programmireinstieg:  DoorLine a/b T01-T04 anrufen   #  #  PIN eingeben 

 *  5  1

* 51 Auswahl der Apothekernummer
oder

 *  5  2

* 52 Auswahl der Ausweich-Apothekernummer



Neutraler Quittierton.

Keine Eingabe machen.








Nach 5 Sekunden hören Sie den positiven
Quittierton. Die Rufnummer ist gelöscht.

Hinweis: Wie Sie die Apothekerschaltung aktivieren und deaktivieren und wie Sie die Option im täglichen Gebrauch einsetzen können, wird im Kapitel „Funktion und Bedienung“ unter „Apothekerschaltung einrichten“ im Detail beschrieben.

Gesprächsdauer zur Türfreisprecheinrichtung festlegen.

Sie können selbst festlegen, wie lang die Gesprächsdauer zur Türfreisprechanlage sein soll. Danach trennt die DoorLine a/b T01-T04 die Verbindung automatisch. Im Auslieferungszustand ist die Gesprächsdauer auf eine Minute festgelegt.

Mögliche Gesprächszeiten: 1 bis 9 Minuten in Minutenschritten und unbegrenzte Sprechzeit.

Programmireinstieg:  DoorLine a/b T01-T04 anrufen    PIN eingeben 



Taste Raute und Taste Stern drücken.



Kennziffer 07 eingeben.



Als Bestätigung hören sie den neutralen Quittierton.



Die Gesprächsdauer wird durch die Eingabe der Ziffern 1 bis 9 (1 Minute bis 9 Minuten, in Minuten Schritten) festgelegt. Wenn Sie die Ziffer 0 eingeben, ist die Gesprächsdauer unbegrenzt.






Sie hören den positiven Quittierton.
Die Gesprächsdauer ist gespeichert.

Dauer des Rufes zur Nebenstelle festlegen.

Die Dauer des Rufes zur Nebenstelle Ihrer TK-Anlage ist zwischen 01 Sek. und 99 Sek einstellbar. Im Auslieferungszustand sind 30 Sekunden festgelegt.

Wichtig!: Ist die Gesprächsannahme auf „Direktbetrieb“ umgestellt, so ist die Zeit für die Dauer des Rufes zur Nebenstelle unwirksam. Nach Betätigen einer Klingeltaste läuft sofort die eingestellte Zeit für die „Gesprächsdauer“ ab.

Programmireinstieg:  DoorLine a/b T01-T04 anrufen    PIN eingeben 



Taste Raute und Taste Stern drücken.



Kennziffer 08 eingeben.



Als Bestätigung hören sie den neutralen Quitterton.







Rufdauer durch Ziffern 01,...99 (in Sek. Schritten) eingeben.
Die Eingabe muss zweistellig erfolgen



Sie hören den positiven Quitterton.
Die Türöffnungsdauer ist gespeichert

Zeitdauer des Türöffners festlegen.

Sie können die Öffnungsdauer des Türöffners zwischen 1 und 9 Sekunden einstellen. Im Auslieferungszustand sind 3 Sek. eingestellt.

Programmireinstieg:  DoorLine a/b T01-T04 anrufen    PIN eingeben 



Taste Raute und Taste Stern drücken.



Kennziffer 05 eingeben.



Als Bestätigung hören sie den neutralen Quitterton.



Die Betätigungsdauer des Türöffners wird durch die Eingabe der Ziffern 1-9 (1 Sek.- 9 Sek., in Sek. Schritten) festgelegt.








Sie hören den positiven Quitterton.
Die Betätigungsdauer ist gespeichert.

Türöffnerfunktion freigeben.

Aus Sicherheitsgründen (unberechtigtes Öffnen) kann die Tür nicht geöffnet werden, wenn die Verbindung vom Telefon aus zur Türfreisprecheinrichtung erfolgt.

Auf Ihren Wunsch kann diese Funktion ausgeschaltet werden.

Programmireinstieg:  DoorLine a/b T01-T04 anrufen  #  #  PIN eingeben 



Taste Raute und Taste Stern drücken.



Kennziffer 04 eingeben.



Als Bestätigung hören sie den neutralen Quittierton.



Ziffer 1 zum Freigeben eingeben
(Türöffner kann geschaltet werden)
oder



Ziffer 0 zum Sperren eingeben
(Türöffner kann nicht geschaltet werden).



Sie hören den positiven Quittierton.

Schaltkontakte einrichten.

Mit der DoorLine a/b T01-T04 haben Sie die Möglichkeit, die beiden Schaltausgänge sehr flexibel zu nutzen. Sie können beide Schaltausgänge entweder zur Ansteuerung eines Türöffners oder zur Ansteuerung eines Türgongs nutzen.

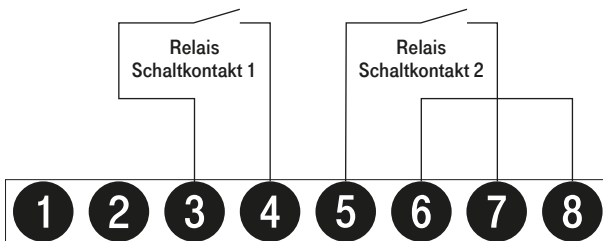
Der **erste Schaltausgang** (Anschlussstecker Klemme 3/4) ist ein potenzialfreier Schließerkontakt.

Der zweite Schaltausgang (Anschlussstecker Klemme 5/6) ist direkt für den Anschluss eines Verbrauchers geeignet. Wird der Kontakt angesteuert, so liegt die Spannung des angeschlossenen Netzteils direkt an den Klemmen 5 und 6 an.

Sinnvoll ist es, den Türöffner direkt an den zweiten Schaltausgang anzuschließen und die Zusatzglocke über den potenzialfreien ersten Schaltausgang.

Da die DoorLine a/b T01-T04 mit maximal vier Klingeltasten erhältlich ist, ergeben sich 32 Möglichkeiten die Klingeltasten individuell zu konfigurieren.







Interne Beschaltung der Schaltkontakte:



Anschlussbezeichnung:

- 1 / 2 Telefonanlage a/b Schnittstelle
- 3 / 4 potenzialfreier Schaltkontakt
- 5 / 6 Ausgang für Türöffnerspannung
- 7 / 8 Eingang für Steckernetzteil, z.B. SNG DL

Konfiguration des ersten Schaltkontakts.

Programmireinstieg:  DoorLine a/b T01-T04 anrufen     PIN eingeben 



Taste Raute und Taste Stern drücken.



Kennziffer 61 eingeben.





































Als Bestätigung hören sie den neutralen Quittierton.

Schaltbefehl nn gemäß der Tabelle eingeben. Die Eingabe muss immer zweistellig erfolgen.








Sie hören den positiven Quittierton.

Beispiel: Sie wollen bei Betätigung des Klingeltasters 2 den ersten Schaltkontakt aktivieren, so wählen Sie aus der Tabelle den Schaltbefehl „02“. Der Kontakt wird nun für die Dauer der Betätigung des Klingeltasters geschaltet.

Schalt- befehl nn	Taste 4	Taste 3	Taste 2	Taste 1	Bedeutung
00					Schaltkontakt 1 schaltet bei Nachwahl von #8 während einer Sprechverbindung (Nutzung als Türöffneransteuerung)
01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
10					
11					
12					
13					
14					
15					Auslieferungszustand

Konfiguration des zweiten Schaltkontakts.

Programmireinstieg:  DoorLine a/b T01-T04 anrufen    PIN eingeben 



Taste Raute und Taste Stern drücken.



Kennziffer 62 eingeben.



































Als Bestätigung hören sie den neutralen Quittierton.

Schaltbefehl nn gemäß der Tabelle eingeben. Die Eingabe muss immer zweistellig erfolgen.



Sie hören den positiven Quittierton.






Beispiel: Sie wollen bei Betätigung des Klingeltasters 1 und 4 den zweiten Schaltkontakt aktivieren, so wählen Sie aus der Tabelle den Schaltbefehl „09“. Der Kontakt wird nun für die Dauer der Betätigung des Klingeltasters geschaltet.

Schalt- befehl nn	Taste 4	Taste 3	Taste 2	Taste 1	Bedeutung
00					Schaltkontakt 2 schaltet bei Nachwahl von #9 während einer Sprechverbindung (Nutzung als Türöffneransteuerung) Auslieferungszustand.
01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
10					
11					
12					
13					
14					
15					

Gesprächsannahme einstellen.

Mit dieser Einstellung wählen Sie aus, ob die Sprechverbindung zur DoorLine a/b T01-T04 nach Annahme eines Türgesprächs automatisch (Direktbetrieb) , oder erst durch die Nachwahl einer Zifferntaste am Telefon aufgebaut werden soll (Gesprächsannahme durch Taste).

Wichtig! Ist die Gesprächsannahme auf „Direktbetrieb“ umgestellt, so ist die Zeit für die Dauer des Rufes zur Nebenstelle unwirksam. Nach Betätigen einer Klingeltaste läuft sofort die eingestellte Zeit für die „Gesprächsdauer“ ab.

Programmireinstieg:  DoorLine a/b T01-T04 anrufen    PIN eingeben 

Taste Raute und Taste Stern drücken.

Kennziffer 70 für „Gesprächsannahme durch Taste“ eingeben.

oder

Kennziffer 71 für „Direktbetrieb“ eingeben.








Sie hören den positiven Quittierton.

Die Art der Gesprächsannahme ist gespeichert.

Türfreisprecheinrichtung an die TK-Anlage anpassen.

Um ein möglichst optimales Freisprechen über allen TK-Anlagen zu gewährleisten, verfügt die DoorLine a/b T01-T04 über die Möglichkeit, sich automatisch auf die jeweilige Anlage einzustellen. Mit dem Befehl #*00 starten Sie den Abgleich. Während des Vorgangs wird ein Abgleichton eingespielt und die Sprechbereitschaftsanzeige blinkt. Der Abgleich dauert maximal 20 Sekunden. Während dieser Zeit sollte nicht in den Hörer gesprochen werden, da dies den automatischen Abgleich stören kann.

Programmireinstieg:  DoorLine a/b T01-T04 anrufen    PIN eingeben 



Taste Raute und Taste Stern drücken.







Kennziffer 00 eingeben.



Nach ca. 20 Sekunden hören Sie den positiven Quittierton.
Die Türfreisprecheinrichtung ist angepasst.

Nach erfolgreichem Abgleich können Sie bei Bedarf sowohl Lautstärke als auch Mikrofonempfindlichkeit der Türfreisprecheinrichtung Ihren Wünschen anpassen. Die Mikrofonempfindlichkeit lässt sich in 4 Stufen, die Lautsprecherlautstärke in 32 Stufen verringern bzw. erhöhen. Bei Erreichen des maximalen, bzw. minimalen Wertes hören Sie einen positiven Quittierton.
Jede korrekte Tasteneingabe wird durch einen neutralen Quittierton bestätigt.

Programmireinstieg:  DoorLine a/b T01-T04 anrufen    PIN eingeben 

Folgende Kennziffern sind möglich:



Kennziffer 2 verringert die Mikrofonempfindlichkeit.



Kennziffer 3 erhöht die Mikrofonempfindlichkeit.



Kennziffer 5 verringert die Lautsprecherlautstärke.



Kennziffer 6 erhöht die Lautsprecherlautstärke.

Programmiertabelle / Konfigurationsübersicht.

Alle Programmierbefehle im Überblick.

Befehl	Eingabe-Format	Eigene Einstellung	Bemerkung
##	##<PIN-Code>		Ermöglicht Zugriff auf Programmierbefehle sowie zur Lautstärkeinstellung. Werkseinstellung für PIN-Code:0000
Programmierbefehle			
#* 00	#* 00		Automatischen Leitungsabgleich durchführen
#* 04	#* 04 <Türöffnerfunktion>		Türöffnerfunktion 0=gesperrt; 1=freigegeben Werkseinstellung : gesperrt
#* 05	#* 05 <Türöffnerzeit>		Schaltzeit für Türöffner: 1 bis 9 Sekunden oder 0 = kein Türöffnen möglich. Werkseinstellung : 3 Sekunden
#* 06	#* 06 <Wahlverfahren>		Wahlverfahren festlegen: 0 = IWW, 1 = MFV Werkseinstellung: MFV
#* 07	#* 07 <Gesprächsdauer>		Maximale Gesprächsdauer festlegen: 1-9 Minuten, oder 0 = ohne Beschränkung, Werkseinstellung: 1 Minute
#* 08	#* 08 <Türrufdauer>		Maximale Türrufdauer festlegen: 01 bis 99 Sekunden. Achtung: Die Eingabe muss immer zweistellig erfolgen! Werkseinstellung: 30 Sekunden

Befehl	Eingabe-Format	Eigene Einstellung	Bemerkung
#* 11	#* 11 <Rufnummer>		Rufnummer (max. 20-stellig) eingeben, die der Taste zugeordnet werden soll. Die folgenden Ziffern sind möglich: 0 bis 9 sowie * für Wahlpause von 1 Sek.; ** für die Wahl einer Stern Taste; # für einen Flash - Impuls von 100ms und ## für die Wahl einer Raute Taste.
#* 21	#* 21 <Rufnummer>		
#* 31	#* 31 <Rufnummer>		
#* 41	#* 41 <Rufnummer>		
#* 12 (Ausweichnummer)	#* 12 <Rufnummer>		
#* 22 (Ausweichnummer)	#* 22 <Rufnummer>		
#* 32 (Ausweichnummer)	#* 32 <Rufnummer>		
#* 42 (Ausweichnummer)	#* 42 <Rufnummer>		
#* 51	#* 51 <Apothekenrufnummer>		
#* 52 (Ausweichnummer)	#* 52 <Apothekenrufnummer>		
#* 61	#* 61 <Befehl 00-15>		Konfiguration des ersten Schaltkontaktes. Die Konfiguration entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 25.
#* 62	#* 62 <Befehl 00-15>		Konfiguration des zweiten Schaltkontaktes. Die Konfiguration entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 26.
#* 70	#* 70		Gesprächsannahme durch Taste. Werkseinstellung
#* 71	#* 71		Direktbetrieb (direkte Gesprächsannahme)
#* 88	#* 88 <PIN-neu><PIN-neu>		Neuen PIN-Code zweimal eingeben
#* 99	#* 99		Auslieferungszustand herstellen, zuvor gespeicherte Einstellungen werden zurückgesetzt!

Befehl	Eingabe-Format	Bemerkung
2	2	Mikrofonempfindlichkeit verringern
3	3	Mikrofonempfindlichkeit erhöhen
5	5	Lautsprecherlautstärke verringern
6	6	Lautsprecherlautstärke erhöhen
Direkt-Befehle sind auch ohne vorherige PIN-Eingabe möglich:		
#10	#10	Rufumleitung für Taste 1 ausgeschaltet
#11	#11	Rufumleitung für Taste 1 eingeschaltet
#20	#20	Rufumleitung für Taste 2 ausgeschaltet
#21	#21	Rufumleitung für Taste 2 eingeschaltet
#30	#30	Rufumleitung für Taste 3 ausgeschaltet
#31	#31	Rufumleitung für Taste 3 eingeschaltet
#40	#40	Rufumleitung für Taste 4 ausgeschaltet
#41	#41	Rufumleitung für Taste 4 eingeschaltet
#0	#0	Verbindung trennen
#8	#8	Aktiviert den ersten Schaltkontakt (nur bei der Konfiguration mit Schaltbefehl „00“)
#9	#9	Türöffner aktivieren Werkseinstellung

Programmierung beenden.



Hörer auflegen, oder durch Eingabe von #0.

Hiermit ist die Programmierung beendet.

Türgespräch entgegennehmen.

Bei Gesprächsannahme durch Taste.

Klingeltaste an der Türfreisprecheinrichtung (TFE) wird gedrückt.
Das Telefon der gerufenen Nebenstelle klingelt.



Hörer abheben. Ein Aufmerksamkeitsston (Piepton) weist auf einen Anruf der TFE hin.



Beliebige Zifferntaste betätigen.
Die Sprechverbindung zur TFE wird hergestellt.
Gespräch mit der Person an der Tür.

Bei Direktbetrieb.



Hörer abheben.
Die Sprechverbindung zur TFE wird direkt hergestellt.

Verbindung beenden.



Hörer auflegen

oder



Raute und Ziffer 0 eingeben
oder
die Verbindung wird nach programmierter Zeit beendet.

Tür öffnen.



Türgespräch wird geführt.
Raute und Ziffer 9 eingeben.
Der Türöffner ist aktiviert.

- Im Auslieferungszustand kann die Tür bei einem Gesprächsaufbau vom Telefon aus nicht geöffnet werden. Wenn auf diese Sicherheitsmaßnahme verzichtet werden soll, kann dies durch Programmierung aufgehoben werden (siehe Programmiertabelle).
- Die Zeitdauer für den elektrischen Türöffner kann von 1-9 Sek. eingestellt werden (siehe Programmiertabelle).
- Für die Klingeltastenbeleuchtung und beide Schaltkontakte wird ein Steckernetzgerät (SNG), oder ein Klingeltrafo benötigt.

Anruf von einer Nebenstelle zur TFE.

Damit Wartende an der TFE informiert werden können, kann diese auch direkt angewählt werden.

Verbindung aufbauen.



Hörer abheben.



Die Nebenstelle anrufen, an welche die DoorLine a/b T01-T04
angeschlossen ist.
Gespräch mit der Person an der Tür.

Verbindung beenden.



Hörer auflegen

oder



Raute und Ziffer 0 eingeben oder die Verbindung wird nach
programmierter Zeit (1-9 Min.) beendet.

Bei lauten Störgeräuschen kann es vorkommen, dass die TFE nicht
sofort auflegt. Benutzen Sie in diesem Fall die Option #0, um die
Verbindung zu trennen. In jedem Fall wird die Verbindung nach der
programmierten Zeit getrennt.

Apothekerschaltung einrichten.

Nach Programmierung der Zielrufnummer zur Rufweiterleitung können Sie jetzt die Apothekerschaltung aktivieren. Die Verbindung von der Türfreisprecheinrichtung wird zu der eingegebenen Zielrufnummer hergestellt.

Apothekerschaltung aktivieren.



Hörer abheben.



DoorLine a/b T01-T04 anrufen.



Sie hören den positiven Quittierton.



Raute- Taste drücken.



Ziffer (1 - 4) für die betreffende Klingeltaste eingeben.



Ziffer 1 zur Aktivierung eingeben.



Sie hören den positiven Quittierton. Umleitung ist aktiv.



Hörer auflegen.

Apothekerschaltung deaktivieren.



Hörer abheben.



DoorLine a/b T01-T04 anrufen.



Sie hören den positiven Quittierton.



Raute- Taste drücken.



Ziffer (1 - 4) für die betreffende Klingeltaste eingeben.



Ziffer 0 zur Deaktivierung eingeben.



Sie hören den positiven Quittierton. Umleitung ist aktiv.



Hörer auflegen.

Die Rufweiterleitung (Apothekerschaltung) ist ausgeschaltet.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.

Wenn Ihre DoorLine a/b T01-T04 sich nicht wie gewünscht verhält, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Funktion.	Keine Betriebsspannung.	Installation überprüfen, Anschlüsse an den Klemmen auf richtige Anschlussreihenfolge überprüfen.
Tastenbeleuchtung vorhanden, keine Funktion.	DoorLine a/b T01-T04 nicht an der TK-Anlage angeschlossen.	Anschließen der DoorLine a/b T01-T04 an die TK-Anlage nach Bedienungsanleitung.
Falsche Klingelsignalisierung, keine Anwahl.	Klingeltastenmodul gedreht / Klingeltastenzuordnung auf S. 7 nicht beachtet	Programmierung der Tasten nach Bedienungsanleitung durchführen.
Schaltkontakte reagieren nicht.	Externe Spannungsversorgung fehlt	Externe Spannungsversorgung anschließen
Sprechverbindung nach Abheben des Telefons wird nicht aufgebaut.	Rufannahme durch Taste programmiert (Werkseinstellung).	Auf Wunsch „Direktbetrieb“ aktivieren.

Sollten Sie den Fehler in der Konfiguration vermuten, können Sie die DoorLine a/b T01-T04 in die Werkseinstellung zurücksetzen.

In die Werkseinstellung zurücksetzen.

 DoorLine a/b T01-T04 anrufen     PIN eingeben        

Reinigen.

Die Module nur mit leicht feuchtem Tuch oder Antistatiktuch abwischen. Keine Flüssigreiniger, Reinigungssprays oder andere Putzmittel verwenden.

Technische Daten.

Fernmeldetechnische Daten:

Speisespannung	24 - 64 V DC
Speisestrom	20 - 50 mA (Strombegrenzung)
Rufspannung	32 - 75 V / 23 - 28 Hz oder 42 - 75 V / 50 Hz
Wahlverfahren	MFV

Klingeltasten:

Anzahl	1 oder 2 (DoorLine a/b T01-T02) 3 oder 4 (DoorLine a/b T03-T04)
Hintergrundbeleuchtung	energiesparende LED - Technik

Rufnummern:

Anzahl	pro Taste 2 Rufnummern zu je 25 Stellen
Apothekerschaltung	1 Rufnummer mit 25 Stellen

Schaltausgänge:

Schaltausgang 1	potenzialfrei, 24 V AC / DC / 1 A
Schaltausgang 2	Spannungsausgang zum direkten Anschluss von Verbrauchern (z.B. Türöffner), 12 V AC / 1 A

Allgemeine Daten:

Spannungsversorgung	12 V AC / 1 A
Schutzart	IP53
Betriebstemperatur	-25°C - 55°C
Gewicht	0,5 kg

Abmessungen:

Torstellenblende	104 x 234 x 17 mm
Aufputzrahmen	100,3 x 230,3 x 28 mm
Unterputzgehäuse	79,2 x 206 x 41,9 mm

Urheberrecht:

Copyright 2008

Telegärtner Elektronik GmbH
Hofäckerstrasse 18
74564 Crailsheim

Für diese Dokumentation behalten wir uns alle Rechte vor; dies gilt insbesondere für den Fall der Patentierung oder Gebrauchsmustereintragung. Weder die gesamte Dokumentation noch Teile aus ihr dürfen manuell oder auf sonstige Weise ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verändert oder in beliebige Sprache oder Computersprache jedweder Form mit jeglichen Mitteln übersetzt werden. Dies gilt für elektronische, mechanische, optische, chemische und alle anderen Medien. In dieser Dokumentation verwendete Warenbezeichnungen und Firmennamen unterliegen den Rechten der jeweils betroffenen Firmen.

Technische Änderungen:

Die Telegärtner Elektronik GmbH behält sich vor, Änderungen zu Darstellungen und Angaben in dieser Dokumentation, die dem technischen Fortschritt dienen, ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt und wird regelmäßig überarbeitet. Trotz aller Kontrollen ist es jedoch nicht auszuschließen, dass technische Ungenauigkeiten und typografische Fehler übersehen wurden. Alle uns bekannten Fehler werden bei neuen Auflagen beseitigt. Für Hinweise auf Fehler in dieser Dokumentation sind wir jederzeit dankbar.

Technische Hotline.

Sollte Sie Fragen zum Betrieb oder Konfiguration Ihrer Türsprechanlage haben, die Ihnen diese Bedienungsanleitung nicht beantworten kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Im Ausnahmefall steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung.

Telegärtner Elektronik Hotline: 0900/1000564

Durch die Nutzung der Hotline entstehen neben den üblichen Verbindungskosten aus dem Festnetz oder den Mobilfunknetzen weitere Kosten. Diese Kosten werden vor Inanspruchnahme der Leistung telefonisch mitgeteilt.

Montag-Donnerstag 7:00 – 16:30 Uhr,

Freitag 7:00-13:00 Uhr

service@telegaertner-elektronik.de



Die auf dem Produkt angebrachte durchgekennzeichnete Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört.

In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Rückführung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.

Herausgeber:

Telegärtner Elektronik GmbH
www.telegaertner-elektronik.de
info@telegaertner-elektronik.de

Stand 23.08.2013
Änderungen vorbehalten



Bedienungsanleitung Art. Nr. 111375